


Wenn der Newsletter nicht darstellbar ist, [klicken Sie bitte hier](#)

| August 2018 | www.wfg-sankt-augustin.de | 



Sehr geehrte/r Frau Stephanie Harke,

im Rahmen unserer Aufgabenstellung als Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH informieren wir Sie gerne durch unseren Newsletter über aktuelle Neuigkeiten aus der Wirtschaft und über Sankt Augustin. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe August 2018!

INHALT:

- 1. Bürgermeister Klaus Schumacher zu Besuch bei der OLIGO Lichttechnik GmbH in Sankt Augustin**
- 2. Stadt Sankt Augustin wird aktiv für den Fairen Handel**
- 3. Arbeitslosenzahlen in Sankt Augustin und der Region**
- 4. Neues Sicherheitstool der Förderinitiative "Mittelstand-Digital"**
- 5. 2. Runde Gründerwettbewerb - Digitale Innovationen gestartet**
- 6. Veranstaltungen / Termine**

1. BÜRGERMEISTER KLAUS SCHUMACHER ZU BESUCH BEI DER OLIGO LICHTTECHNIK GMBH IN SANKT AUGUSTIN

Regelmäßig ist Sankt Augustins Bürgermeister Klaus Schumacher in Begleitung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) zu Gast bei ortsansässigen Unternehmen. Im Juli war er nun bei der OLIGO Lichttechnik GmbH (OLIGO) zu Besuch.

Bürgermeister Klaus Schumacher freute sich, Thomas Dulas, CEO und Geschäftsführer von OLIGO, in Sankt Augustin willkommen zu heißen. Zum Jahresauftakt 2017 hatte das zuvor in Hennef ansässige Unternehmen die Sankt Augustiner Marke RSL übernommen und anschließend den Firmensitz der Gruppe nach Sankt Augustin verlegt.

Thomas Dulas erläuterte den Gästen, wie OLIGO neben den bisherigen Geschäftsfeldern bestehend aus lichtbasierter Oberflächenkontrolle und Farbbaumusterung für die Industrie und Automotive-Branche (OLIGO surface controls) sowie Premiumleuchten für Wohnraum und Objekt (OLIGO Lichttechnik) durch die Übernahme von RSL nun das Angebot um individuell gefertigte Leuchten

für das anspruchsvolle Projektgeschäft ergänzen konnte.

In einem Rundgang durch die Produktionshallen demonstrierte Thomas Dulas seinen Gästen, wie viel Wert im Unternehmen auf höchstes Qualitätsniveau bei den Produkten gelegt wird. Außerordentlich beeindruckt waren Klaus Schumacher und Wirtschaftsförderer Edgar Bastian von der Tatsache, dass sämtliche Geschäftsbereiche des Unternehmens vollständig in Deutschland entwerfen, entwickeln sowie produzieren und damit alle Produkte „Made in Germany“ sind. Besonders erfreute es die Besucher auch zu erfahren, dass die Firma am Standort Sankt Augustin jungen Menschen die Möglichkeit bietet, eine Ausbildung zu absolvieren und dieses Angebot noch weiter ausbauen möchte. Stolz berichtete der Geschäftsführer zudem, dass in diesem Jahr die lichtstarke LED-Arbeitsplatzleuchte KELVEEN von OLIGO mit dem international anerkannten Designpreis „German Design Award“ ausgezeichnet wurde.



V.l.n.r.: Klaus Schumacher (Bürgermeister Stadt Sankt Augustin), Thomas Dulas (Geschäftsführer OLIGO) und Edgar Bastian (Prokurist WFG).

2. STADT SANKT AUGUSTIN WIRD AKTIV FÜR DEN FAIREN HANDEL

Seit Ende letzten Jahres beteiligt sich die Stadt Sankt Augustin an der Fairtrade-Towns Kampagne der Fairhandelsorganisation Transfair e.V..

Diese Kampagne verbindet seit 2009 erfolgreich Akteure aus Handel, Politik und Zivilgesellschaft für das gemeinsame Ziel, den fairen Handel in den Kommunen voranzubringen. Ob im Rathaus, in der Kantine, im Weltladen, im Café, im Sportverein oder im Lebensmitteleinzelhandel – der faire Handel bietet viele Anknüpfungspunkte - auch hier in Sankt Augustin. In den Bereichen Textilien, Blumenschmuck, Gastronomie, Lebensmittel, Sportbälle u.a. ist ein Engagement möglich.

Um als „Fairtrade Town“ ausgezeichnet zu werden, müssen 5 Kriterien erfüllt werden. Beteiligte aus Politik und Wirtschaft sind hierbei ebenso eingeladen, sich zu engagieren, wie (Hoch-)Schulen und jede Bürgerin/jeder Bürger, der sich dem Thema verbunden fühlt. Alle haben die Möglichkeit, in einer Steuerungsgruppe die Aktivitäten voranzutreiben, ihre Ideen einzubringen und den Prozess selbst mitzugestalten.

Auch für Unternehmen, Händler und Gastronomiebetriebe besteht die Möglichkeit, sich an der Kampagne zu beteiligen. Speziell für diese Gruppe bietet Fairtrade Deutschland e.V. gezielte Hilfen und Beratung an, z.B. wenn Produkte neu in das Sortiment aufgenommen werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.fairtrade-deutschland.de.

Wenn bereits Produkte aus fairem Handel geführt werden, kann man sich auf der Seite unter www.fairtrade-deutschland.de registrieren und wird von interessierten Kunden schnell gefunden.

Die Themen fairer Handel und nachhaltiger Konsum liegen im Trend. Die Bekanntheit von Fairtrade nimmt Jahr für Jahr zu und die Nachfrage der Verbraucherinnen und Verbraucher steigt kontinuierlich an. Im Jahr 2016 wurden in Deutschland Fairtrade-gesiegelte Produkte im Wert von 1,2 Milliarden Euro gekauft - ein Plus zum Vorjahr von 18 Prozent. Insgesamt sind etwa 5.500 Fairtrade-Produkte von mehr als 360 Partnerfirmen erhältlich.

Benötigen Sie weitere Informationen oder möchten Sie sich aktiv in die Kampagnenarbeit einbringen? Möchten Sie Produkte aus fairem Handel in Ihrem Unternehmen anbieten? Dann freut sich das Büro für Natur- und Umweltschutz über Ihre Kontaktaufnahme:
Birgit Dannefelser
birgit.dannefelser@sankt-augustin.de
Tel.: 02241 / 243-426

3. ARBEITSLOSENZAHLEN IN SANKT AUGUSTIN UND DER REGION

Die Arbeitslosigkeit in der Region Bonn/Rhein-Sieg ist saisonal bedingt im Juli 2018 leicht gestiegen.

Im Rhein-Sieg-Kreis stieg die Zahl der Arbeitslosen von 15.182 Personen im Juni 2018 auf nunmehr 15.705 Arbeitslose im Juli 2018. Die Arbeitslosenquote stieg im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkt auf 4,9 Prozent im Juli 2018.

In Sankt Augustin stieg die Zahl der Arbeitslosen von 1.533 Personen im Juni 2018 auf 1.646 Arbeitslose im Juli 2018.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://statistik.arbeitsagentur.de> sowie unter www.arbeitsagentur.de.

4. NEUES SICHERHEITSTOOL DER FÖRDERINITIATIVE "MITTELSTAND-DIGITAL"

Die Förderinitiative "Mittelstand-Digital", eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, hat ein Sicherheitstool entwickelt, mit dem Unternehmen ihr IT-Sicherheitsniveau ermitteln können.

Die ständig zunehmende Digitalisierung von Abläufen bzw. Prozessen im Unternehmensalltag stellt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sowie Handwerksbetriebe vor eine große Herausforderung. Zum einen können die digitalisierten Abläufe ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein. Zum anderen begeben sich die Unternehmen auch in eine gewisse Abhängigkeit funktionierender, sicherer Systeme sowie einer stabilen IT-Infrastruktur. Genau hier setzt das Sicherheitstool Mittelstand (SiToM) an: Das Online-Angebot ermöglicht Unternehmern ohne großen zeitlichen Aufwand das vorhandene IT-Sicherheitsniveau zu ermitteln sowie Risiken und Schwachstellen zu erkennen. Dies kann den Grundstein für eine Verbesserung von IT-Sicherheit und Datenschutz legen.

Das Sicherheitstool finden Sie unter www.sitom.de.

5. 2. RUNDE GRÜNDERWETTBEWERB - DIGITALE INNOVATIONEN GESTARTET

Mit dem "Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen" prämiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) innovative Unternehmensgründungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

Es werden zwei Wettbewerbsrunden pro Jahr veranstaltet. Die Phase 1 der Runde 2/2018 hat am 2. Juli 2018 begonnen. Bis zum 1. Oktober 2018, können sich GründerInnen registrieren und ihre Ideenskizze für eine Unternehmensgründung hochladen. Der Gründerwettbewerb ist offen für alle innovativen Geschäftsideen, die auf IKT-basierten Produkten und Dienstleistungen beruhen. In jeder Wettbewerbsrunde werden bis zu sechs Gründungsideen mit Hauptpreisen von jeweils 32.000 € ausgezeichnet. Das Preisgeld soll als Startkapital für eine Unternehmensgründung dienen. Ein Teilbetrag in Höhe von 7.000 € wird nach der Preisverleihung ausgezahlt. Die weiteren 25.000 € stehen für eine konkrete Unternehmensgründung in Form einer GmbH oder einer AG mit Sitz in Deutschland innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten ab der Vergabe des Preises zur Verfügung. Für die beste Gründungsskizze zum Thema "Künstliche Intelligenz" vergibt das BMWi einen mit 10.000 EUR dotierten Sonderpreis. Das Gründungskonzept sollte auf maximal 15 Seiten beschrieben werden. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen mit Wohnsitz in Deutschland. Die beabsichtigte Firmengründung muss in Deutschland erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://digitales.nrw>.



6. VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Angebote der WFG in Sankt Augustin:

- **03.09.2018: Jungunternehmer-Stammtisch Sankt Augustin (JUST)**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht dieses Mal ein Vortrag von Herrn Marco Holländer, Inhaber von Kapitel3 - Mediendesign & Beratung, zum Thema „Social Media und Selbstvermarktung. Für wen hat Facebook und Co wirklich Sinn? Und wen belastet es nur?“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.wfg-sankt-augustin.de. Ansprechpartnerin in unserem Haus ist Meike Eckhardt. Sie erreichen sie telefonisch unter 02241 / 92115-83 oder per E-Mail an meike.eckhardt@wfg-sankt-augustin.de.

Termine der Gründungsakademie Rhein-Sieg:

- 04.09.2018: „Aus den eigenen Kompetenzen ein Business entwickeln“
- 06.09.2018: „Erfolgreiche Neukundenakquise mit der AIDA-Formel“
- 11.09.2018: „Suchmaschinenoptimierung für Einsteiger“
- 13.09.2018: „Mein Unternehmen schwächelt - was ist zu tun?“
- 18.09.2018: „Preise gut kalkulieren und das eigene Angebot verkaufen“
- 20.09.2018: „DSGVO gilt - und nun?“
- 25.09.2018: „Neukundenakquise im B2B-Bereich“
- 27.09.2018: „DSGVO in der Praxis: Anforderungen an die Website“
- 04.10.2018: „Website-Konzeption“
- 06.10.2018: „Was gehört in einen überzeugenden Businessplan?“
- 09.10.2018: „Instagram, Influencer und Co.“

Das Angebot an Seminaren und Workshops der Gründungsakademie richtet sich an Gründungsinteressierte, junge Unternehmen und langjährig Selbstständige. Eine

Übersicht der Termine für das 2. Halbjahr 2018 mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung finden Sie unter www.rhein-sieg-kreis.de.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Grantham-Allee 2, 53757 Sankt Augustin,
Tel.: (02241) 921 15-7, Fax: (02241) 921 15-85,
E-Mail: wfg-sankt-augustin@t-online.de

Geschäftsführer: Bürgermeister Klaus Schumacher
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Denis Waldästl
Sitz der Gesellschaft: Sankt Augustin,
Rechtsform: GmbH, Registergericht: Siegburg - HRB 599

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Ansprechpartner:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stephanie Harke
Tel.: (02241) 921 15-84, E-Mail: stephanie.harke@wfg-sankt-augustin.de

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, [klicken Sie bitte hier](#)